

## Projekte der Fördermaßnahme „Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen“ (2022 – 2025)

Projekttitle	Institution	Projektkoordination/ Teilprojektleitung	Thema
<p><b>traNHSform</b> - Begleitmaßnahme "Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen"</p> <p><b>Laufzeit:</b> 01.12.2022 - 31.03.2026</p> <p><b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2200</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Nachhaltigkeitsaudit, Transfer und Fachkommunikation</p>	<p><b>Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)</b></p>	<p><b>Thimo von Stuckrad, Jacobus Bracker</b></p>	<p>Folgende Aufgaben im Vordergrund: Transfer der Ergebnisse in die Hochschullandschaft, die Gremien der HRK sowie über verschiedene Veranstaltungen; Konzeptualisierung, Pilotierung, Evaluierung und Verstetigung eines Audits "Nachhaltigkeit an Hochschulen"; Fachkommunikation, die die Dissemination der Ergebnisse in bestehende Netzwerke verfolgt; Projektmanagement und Abstimmung mit den geförderten Vorhaben, den beteiligten Akteuren der Begleitmaßnahme.</p>
<p><b>Teilprojekt B:</b> Wissenschaftliche Synthese zu den Begleitmaßnahmen</p>	<p>Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI</p>	<p>Dr. Susanne Bühner-Topçu</p>	<p>Im Teilprojekt B steht eine wissenschaftsbasierte Synthese der Ergebnisse im Vordergrund, welche auf die systematische Identifikation von Prozessmustern der Transformation von Hochschulen und ihren Leistungsbereichen abzielt.</p>

<p><b>Teilprojekt C:</b> Wissensaustausch und Vernetzung</p>	<p>Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e.V.</p>	<p>Dr. Bror Giesenbauer</p>	<p>Das Teilprojekt unterstützt maßgeblich über das bestehende Netzwerk der DG HOCH N die Vernetzung der geförderten Forschungsvorhaben der Bekanntmachung "Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen" untereinander sowie darüber hinaus. Über ein kuratiertes Wiki werden die Ergebnisse strukturiert aufbereitet und so in die Fachcommunity disseminiert.</p>
<p><b>BreGoS - Bremen goes Sustainable. Eine Hochschulregion auf dem Weg zur Nachhaltigkeit</b> <b>Laufzeit:</b> 01.11.2022 - 31.10.2025 <b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2201</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Transformative Forschung in Campus-Laboren und vergleichende Analyse der Nachhaltigkeitsgovernance, -netzwerke und -praktiken</p>	<p><b>Universität Bremen - artec Forschungszentrum Nachhaltigkeit</b></p>	<p><b>Prof. Marko Rohlfs</b></p>	<p>Im Teilprojekt "Transformative Forschung in Campus-Laboren und vergleichende Analyse der Nachhaltigkeitsgovernance, -netzwerke und -praktiken" stehen die Durchführung von zwei Reallaboren mit thematischem Fokus auf Energie und Biodiversität sowie eine vergleichende Analyse von nachhaltigkeitsrelevanten Praktiken an den beteiligten Hochschulen im Vordergrund</p>
<p><b>Teilprojekt B:</b> Mit Modellprojekten zu einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie für einen innerstädtischen Campus</p>	<p>Hochschule Bremen</p>	<p>Prof. Michaela Hoppe</p>	<p>Im Teilprojekt "Mit Modellprojekten zu einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie für einen innerstädtischen Campus" stehen Forschung zum Mobilitätsverhalten der Hochschulmitglieder sowie Umsetzung und Beforschung diverser Biodiversität steigernder sowie Klimaanpassungs-Maßnahmen auf dem innerstädtischen Campus im Vordergrund.</p>

<p><b>Teilprojekt C:</b> SDLabs - Sustainable Development in Labs – Nachhaltiger Laborbetrieb in Forschung und Lehre</p>	<p>Hochschule Bremerhaven</p>	<p>Prof. Dr.-Ing. Axel Gottschalk</p>	<p>Im Teilprojekt "SDLabs - Sustainable Development in Labs – Nachhaltiger Laborbetrieb in Forschung und Lehre " steht eine klimaneutrale und materialeffiziente Gestaltung von Hochschullaboren für Forschung und Lehre im Vordergrund.</p>
<p><b>Teilprojekt D:</b> Sharing ecologies – Forschung und Lehre zur Verankerung nachhaltiger Mobilitätsstrategien im Hochschulbetrieb und deren Umfeld</p>	<p>Hochschule für Künste Bremen</p>	<p>Prof. Ingo Vetter</p>	<p>Im Teilprojekt "Sharing ecologies – Forschung und Lehre zur Verankerung nachhaltiger Mobilitätsstrategien im Hochschulbetrieb und deren Umfeld" stehen die Konzeption, anwendungsbezogene Erforschung und Umsetzung nachhaltiger Mobilitätskonzepte im Hochschulbetrieb und dem direkten Umfeld im Vordergrund. Dabei kommen künstlerisch-kollaborative Methoden zum Einsatz, mit Hilfe derer an die Mobilitätskonzepte angepasste Prototypen entworfen werden.</p>
<p><b>LATERNE</b> - Hochschule im Anthropozän, Leuchtturm-Adaption und Transfer für Nachhaltige Entwicklung  <b>Laufzeit:</b> 01.11.2022 - 31.10.2025  <b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2202</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Empirische Methoden und Verbundkoordination</p>	<p><b>Universität Siegen - Fakultät III</b></p>	<p><b>Jun.-Prof. Dr. Thomas Kopp</b></p>	<p>Im Teilprojekt "Empirische Methoden und Verbundkoordination" steht die Identifikation von relevanten Leuchttürmen innerhalb des Konsortiums, die Koordination der Werkstätten an allen Universitäten, die Dissemination und Transferaktivitäten des Projekts sowie die Koordination des Gesamtprojekts im Vordergrund.</p>

<p><b>Teilprojekt B:</b> Konzeption, Inventarisierung und Transfer</p>	<p>Westfälische Wilhelms-Universität Münster - FB 06 Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften - Institut für Politikwissenschaften (IfPol)</p>	<p>Prof. Dr. Doris Fuchs</p>	<p>Das Teilprojekt "Konzeption, Inventarisierung und Transfer" zielt auf die Durchführung von Werkstätten, die Erarbeitung des konzeptionellen Rahmens, die Inventarisierung bestehender Nachhaltigkeitsinitiativen und -projekte sowie die Dissemination und Transferaktivitäten des Projekts ab.</p>
<p><b>Teilprojekt C:</b> Kontext- und Potentialanalyse</p>	<p>Universität Osnabrück - Fachbereich Kultur- und Geowissenschaften - Institut für Geographie</p>	<p>Prof. Dr. Claudia Pahl-Wostl</p>	<p>Im Teilprojekt "Kontext- und Potentialanalyse" steht die Entwicklung einer Methodik zur systematischen Identifizierung und Analyse von Schnittstellen zwischen Hochschule und der umgebenden Region zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung sowie die Durchführung von Werkstätten an der Universität Osnabrück im Vordergrund.</p>
<p><b>Teilprojekt D:</b> Geisteshaltungen, Prozessdesign und Prozessbegleitung</p>	<p>Dr. Niklas Heiland &amp; Severin Caspari GbR</p>	<p>Dr. Niklas Heiland</p>	<p>Die Ziele des Teilprojekts "Geisteshaltungen, Prozessdesign und Prozessbegleitung" sind die Erforschung von Hemmnissen und Gelingensbedingungen für nachhaltiges Handeln der Hochschulen, die Unterstützung bei der Konzeption der Prozessdesigns für die Werkstätten an allen Universitäten sowie die Umsetzung der Transformations-Werkstätten an der Universität Siegen.</p>

<p><b>KlimaPlanReal</b> - Nachhaltige Transformationspfade zur Klimaneutralität mit Planungszellen und Reallaboren</p> <p><b>Laufzeit:</b> 01.10.2022 - 30.09.2025</p> <p><b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2203</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Partizipative Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Verbundkoordination</p>	<p><b>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg - Institut für Psychologie I - Umweltpsychologie</b></p>	<p><b>Dr. Silke Rühmland</b></p>	<p>Das Projekt KlimaPlanReal initiiert und untersucht Transformationsprozesse zur Klimaneutralität an Hochschulen. Dazu werden zunächst statusgruppenübergreifende Klimahochschulräte eingesetzt. Diese erarbeiten Handlungsempfehlungen zum Erreichen der Klimaneutralität. Erste Empfehlungen werden dann, begleitet von einem interdisziplinären und verwaltungsübergreifenden Transformationsteam in Pilotprojekten umgesetzt. Dies erfolgt in sog. Transferlaboren. Dieses Vorgehen wird parallel an fünf Hochschulen Sachsen-Anhalts durchgeführt. Der gesamte Prozess wird hochschulübergreifend evaluiert, um Hemmnisse und Potenzialen für den Transformations- wie transformativen Prozess darstellen zu können. Am Ende werden aus den Erkenntnissen Blaupausen für andere Hochschulen abgeleitet und in einem digitalen Best Practice Bericht zugänglich gemacht.</p>
<p><b>Teilprojekt B:</b> Partizipative Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen an der Hochschule Anhalt</p>	<p>Hochschule Anhalt - Standort Bernburg - Fachbereich Landwirtschaft, Ökotropologie und Landschaftsentwicklung</p>	<p>Prof. Dr. Sabine Tischew</p>	
<p><b>Teilprojekt C:</b> Partizipative Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen an der Hochschule Harz</p>	<p>Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachbereich Automatisierung und Informatik</p>	<p>Prof. Dr.-Ing. Andrea Heilmann</p>	

<p><b>Teilprojekt D:</b> Partizipative Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen an der Martin-Luther-Universität (MLU)</p>	<p>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg - Rektor - Stabsstelle für Vielfalt und Chancengleichheit - Nachhaltigkeitsbüro</p>	<p>Prof. Dr. Christian Tietje</p>	
<p><b>Teilprojekt E:</b> Partizipative Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen an der Hochschule Magdeburg-Stendal (h2)</p>	<p>Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) - Stabstelle Klimaschutzmanagement</p>	<p>Prof. Dr. Burkhard von Velsen-Zerweck</p>	
<p><b>KLIMA-N</b> - KLIMA-Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit in Thüringen  <b>Laufzeit:</b> 01.10.2022 - 30.09.2025  <b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2204</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Klimagerechter Campus II Teil Mobilität und Biodiversität / Koordination und Querschnittsaufgaben</p>	<p><b>Fachhochschule Erfurt</b>  <b>University of Applied Sciences</b></p>	<p><b>Prof. Dr. rer. nat. Björn Machalett</b></p>	<p>Im Teilprojekt A "KLIMA-Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit in Thüringen: Klimagerechter Campus II Teil Mobilität und Biodiversität / Koordination und Querschnittsaufgaben" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: Bestandsaufnahme zur Verkehrsleistung und dem Stand der Biodiversität auf dem Campus, Zieldefinition anhand ausgewählter Indikatoren, Umsetzung der Ziele mittels Mikroprojekte, Nachhaltigkeitsmonitoring, Koordination des Gesamtvorhabens, Querschnittsaufgaben des zentralen Projektmanagements sowie die Entwicklung eines Weiterbildungsformats zu transformativer Lehre für Lehrende aller vier beteiligten Hochschulen.</p>

<p><b>Teilprojekt B:</b> Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)</p>	<p>Universität Erfurt</p>	<p>Prof. Dr. Bettina Hollstein</p>	<p>Im Teilprojekt B "KLIMA-Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit in Thüringen: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: Weiterentwicklung des Bereichs Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Bestandsaufnahme unterschiedlicher Lern-Lehr-Arrangements, Ermittlung von Transformationspotentialen für BNE, Wirksamkeitsanalyse zur qualitativen Weiterentwicklung der jeweiligen Lern-Lehr-Arrangements, Transfer auf andere Hochschulen.</p>
<p><b>Teilprojekt C:</b> "Klimagerechter Campus I – Teil Energie und Betrieb"</p>	<p>Hochschule Nordhausen</p>	<p>Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak</p>	<p>Im Teilprojekt C "KLIMA-Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit in Thüringen: "Klimagerechter Campus I – Teil Energie und Betrieb" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: systematische Bestandsaufnahme von Energie- und Ressourcenflüssen/Notwendigkeit einer Klimaanpassung, Ableitung von Effizienz-, Konsistenz- und Suffizienzmaßnahmen und baulicher Maßnahmen zur Anpassung an Klimawandel, Identifizierung von Expertisen innerhalb des Hochschulsystems, Kategorisierung der Maßnahmen hinsichtlich der Umsetzbarkeit, Erstellung eines Best-Practice-Leitfaden "Klimagerechter Campus".</p>
<p><b>Teilprojekt D:</b> Nachhaltigkeitskommunikation</p>	<p>Technische Universität Ilmenau - Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Medien - Fachgebiet Empirische Medienforschung und politische Kommunikation</p>	<p>Prof. Dr. Jens Wolling</p>	<p>Im Teilprojekt D "KLIMA-Netzwerk für mehr Nachhaltigkeit in Thüringen: Nachhaltigkeitskommunikation" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: Einrichtung einer Arbeitsstelle Nachhaltigkeitskommunikation (inkl. Verstetigung), Unterstützung und Weiterentwicklung von Kommunikationsprozessen, Einbindung relevanter Statusgruppen, Durchführung eines Mikroprojektes "Sektorenübergreifende Energieversorgung im Quartier".</p>

<p><b>KuNaH - Hochschulen in Gesellschaft – Realexperimente transformativer Lern- und Forschungsprozesse für eine Kultur der Nachhaltigkeit an Hochschulen</b></p> <p><b>Laufzeit:</b> 01.10.2022 - 30.09.2025</p> <p><b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2205</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Explorative Analysen, Synthese, Verbundkoordination</p>	<p><b>Eberhard Karls Universität Tübingen - Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Thomas Potthast</b></p>	<p>Im Teilprojekt A "Explorative Analysen, Synthese, Verbundkoordination" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: explorative Analysen zur Beschreibung einer Kultur der Nachhaltigkeit, Realexperimente transformativer Lern- und Forschungsprozesse an der Universität Tübingen, Synthese der Erfahrungen und Ergebnisse des Verbunds sowie die Koordination des Gesamtverbunds.</p>
<p><b>Teilprojekt B:</b> Konzeptentwicklung und explorative Erfassung</p>	<p>Freie Universität Berlin - Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie - Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaften</p>	<p>Prof. Dr. Mandy Singer-Brodowski</p>	<p>Im Teilprojekt B "Konzeptentwicklung und explorative Erfassung" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: konzeptionell-analytische und empirische Erfassung des Konzeptes der Kultur der Nachhaltigkeit, Katalysierung von Transformationsprozessen in Realexperimenten.</p>
<p><b>Teilprojekt C:</b> Koordination Realexperimente und Literatur- und Fallanalysen</p>	<p>Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde - Forschungszentrum Nachhaltigkeit – Transformation – Transfer</p>	<p>Prof. Dr. Benjamin Nölting</p>	<p>Im Teilprojekt C "Koordination Realexperimente und Literatur- und Fallanalysen" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: Realexperimente mit Einbindung der Statusgruppe der Studierenden, Konzeptentwicklung und Rahmenbedingungen einer Kultur der Nachhaltigkeit.</p>



<p><b>Teilprojekt D:</b> Begleitung Realexperimente und Synthese</p>	<p>Leuphana Universität Lüneburg - Institut für Ethik und Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung - Professur für Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung</p>	<p>Prof. Dr. Daniel Lang</p>	<p>Im Teilprojekt D "Begleitung Realexperimente und Synthese" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: konzeptionelle und methodische Begleitung der Realexperimente, Synthese, Wirkungsmessung, Dissemination, Verstetigung.</p>
<p><b>Teilprojekt E:</b> Methodische Begleitung und Koordination Realexperimente</p>	<p>Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)</p>	<p>Dr. Oliver Parodi</p>	<p>Im Teilprojekt E "Methodische Begleitung und Koordination Realexperimente" stehen folgende Aufgaben im Vordergrund: Koordination und Betreuung der laufenden Dokumentationsprozesse, Erstellung von hochschulspezifischen Hochschulprofilen, Durchführung und Begleitung Realexperimente in den Bereichen "Leitbild Nachhaltigkeit am KIT" und "Nachhaltigkeit in Innovationsmanagement und Wissenstransfer".</p>

<p><b>Senatra - Service Learning und nachhaltige Transformation an Hochschulen</b></p> <p><b>Laufzeit:</b> 01.10.2022 - 30.09.2025</p> <p><b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2206</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Service Learning für die Region</p>	<p><b>Universität Vechta - Fakultät I - Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften</b> - Erziehungswissenschaften - Hochschuldidaktik</p>	<p><b>Prof. Dr. Marco Rieckmann</b></p>	<p>Das Verbundprojekt liefert wesentliche Beiträge zum möglichen Einsatz von Service Learning (SL) in der Hochschullehre und deren Beitrag zu einer gesamtinstitutionellen nachhaltigen Transformation von Hochschulen. Im Teilprojekt A "Service Learning für die Region" steht die Etablierung von Lehrveranstaltungen mit SL-Projekten, in denen mit regionalen Partnern wie Schulen, Umweltzentren oder kommunalen Verwaltungen zusammengearbeitet wird, im Vordergrund. Mit den Service-Learning Projekten sollen Studierende konkret die nachhaltige Transformation der Partnerinstitutionen befördern und somit einen Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung in die Gesellschaft und Region hinein leisten. Das Teilprojekt fördert spezifisch die Kompetenzen von Studierenden im Bereich Nachhaltigkeit und erforscht inwieweit regionale Service Learning-Formate zu einer Transformation in Richtung Nachhaltigkeit an der Hochschule selber aber auch in die Region hinein erwirken kann.</p>
<p><b>Teilprojekt B:</b> Peer Learning für Lehrende</p>	<p>Universität Bremen - Fachbereich 07 Wirtschaftswissenschaft - Professur für BWL, insbesondere Nachhaltiges Management</p>	<p>Prof. Dr. Georg Müller-Christ</p>	<p>Im Teilprojekt B "Peer Learning für Lehrende" steht die Erarbeitung und Erprobung von Peer Learning-Formaten für Lehrende und Mitarbeitende der Hochschulen, die dabei zu unterstützen sollen, Nachhaltigkeitsaspekte in ihr Handeln zu integrieren und damit einen Beitrag zum Kulturwandel der Hochschule in Richtung Nachhaltigkeit zu leisten sowie die erfolgreiche Umsetzung von Service Learning-Projekten zu ermöglichen.</p>

<p><b>Teilprojekt C:</b> Integrationsprozesse zwischen Wissenschafts- und Praxispartner:innen im Service Learning</p>	<p>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg - Fakultät für Humanwissenschaft - Institut II Gesellschaftswissenschaften - Bereich für Politikwissenschaft</p>	<p>Prof. Dr. Michael Böcher</p>	<p>Im Teilprojekt C "Integrationsprozesse zwischen Wissenschafts- und Praxispartner:innen im Service Learning" werden die entwickelten Service Learning-Formate vor dem Hintergrund jeweils relevanter wissenschaftlicher Disziplinen analysiert, um sie zu überarbeiten und ein Toolkit für wissenschaftsbasierte Lehre zu entwickeln, die Praxispartner:innen integriert.</p>
<p><b>Teilprojekt D:</b> Service Learning auf dem Campus</p>	<p>Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt - Mathematisch-Geographische Fakultät - Geographie - Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Dr. Frank Zirkl</p>	<p>Im Teilprojekt D "Service Learning auf dem Campus" steht die Weiterentwicklung des Whole Institution Approach an Hochschulen durch Service Learning-Angebote im Vordergrund. Es werden Service Learning-Formate innerhalb von Hochschulen entwickelt und umgesetzt, mit dem Ziel diese gesamtinstitutionell nachhaltig auszurichten und Studierende als Change Agents auszubilden.</p>
<p><b>Teilprojekt E:</b> Vernetzung und Empowerment der Studierenden</p>	<p>netzwerk n e.V.</p>	<p>Tobias Holle</p>	<p>Im Teilprojekt E "Vernetzung und Empowerment der Studierenden" steht die Integration und Stärkung der studentischen Perspektive in den Service Learning-Aktivitäten im Vordergrund. Das netzwerk n e.V. begleitet und führt Seminarelemente durch, die Teil der im Projekt entwickelten Service Learning-Formate sind sowie die überregionale Vernetzung zwischen den Teilnehmenden an Service Learning-Formaten und die Mitgestaltung lokaler Vernetzungsveranstaltungen unter aktiver Einbeziehung von Studierenden.</p>

<p><b>SUNriseLab - Nachhaltige Hochschullandschaft Münster - Reallabore als Treiber der Transformation zu nachhaltigen Hochschulen</b></p> <p><b>Laufzeit:</b> 01.11.2022 - 31.10.2025</p> <p><b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2207</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> SUNSystem</p>	<p><b>FH Münster University of Applied Sciences - FB Wirtschaft - Institut für Science-to-Business Marketing Research Centre</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Thorsten Kliewe</b></p>	<p>Das vorliegende Verbundprojekt "SUNriseLab - Nachhaltige Hochschullandschaft Münster. Reallabore als Treiber der Transformation zu nachhaltigen Hochschulen" liefert wesentliche Beiträge zur reallaborbasierten Implementierung von transformativen Maßnahmen an den beteiligten Hochschulen sowie zu einer programmatisch angelegten und methodisch abgesicherten Weiterentwicklung der Reallaborforschung. Im Teilprojekt "SUNSystem" stehen das Projektmanagement des Verbundprojekts, der Aufbau und Betrieb des zentralen Reallabors SUNrise Lab sowie die Entwicklung von Transformationspfaden auf der Grundlage von Co-Creation-Workshops mit Beteiligung der Verbundpartner im Vordergrund.</p>

<p><b>Teilprojekt B: SUNLight</b></p>	<p>Westfälische Wilhelms-Universität Münster - Zentrum für Interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung</p>	<p>Prof. Dr. Doris Fuchs</p>	<p>Das vorliegende Verbundprojekt "SUNriseLab - Nachhaltige Hochschullandschaft Münster. Reallabore als Treiber der Transformation zu nachhaltigen Hochschulen" liefert wesentliche Beiträge zur reallaborbasierten Implementierung von transformativen Maßnahmen an den beteiligten Hochschulen sowie zu einer programmatisch angelegten und methodisch abgesicherten Weiterentwicklung der Reallaborforschung. Im Teilprojekt "SUNlight" stehen der Aufbau und Betrieb von zwei Reallaboren (Biodiversitäts-Labor, Stoffkreisläufe – Übungen in fürsorglichen Mensch-Umweltbeziehungen), Identifikation von Barrieren und Treibern der Hochschultransformation sowie die Erkennung von Schwerpunkten und "Champions" transformativer Prozesse im Vordergrund.</p>
<p><b>Teilprojekt C: SUNStar</b></p>	<p>Katholische Fachhochschule Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p>	<p>Prof. Dr. Martin Klein</p>	<p>Das vorliegende Verbundprojekt "SUNriseLab - Nachhaltige Hochschullandschaft Münster. Reallabore als Treiber der Transformation zu nachhaltigen Hochschulen" liefert wesentliche Beiträge zur reallaborbasierten Implementierung von transformativen Maßnahmen an den beteiligten Hochschulen sowie zu einer programmatisch angelegten und methodisch abgesicherten Weiterentwicklung der Reallaborforschung. Im Teilprojekt "SUNstart" stehen die Umsetzung von Transformationspfaden im Rahmen eines Reallabors sowie die Konzeption und Durchführung von Disseminationsmaßnahmen im Vordergrund.</p>

<p><b>REKLINEU - Regionale Wege zu klimaneutralen Hochschulen</b></p> <p><b>Laufzeit:</b> 01.10.2022 - 30.09.2025</p> <p><b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2208</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Sozial-ökologische Transformation und CO2- Kompensation</p>	<p><b>Julius-Maximilians- Universität Würzburg</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Anja Schlömerkemper</b></p>	<p>Für die Etablierung einer "Kultur der Nachhaltigkeit", insb. mit Bezug zur CO2-Kompensation, werden Transformationspfade hin zur nachhaltigen Hochschule und Gesellschaft durch das Wechselspiel verschiedenster Fächer der Sozial- und Geisteswissenschaften sowie der MINT-Fächer und durch die Einbindung unterschiedlicher Statusgruppen in verschiedenen Transformationsexperimenten, literatur- und kulturwissenschaftliche Studien und ethnografische Untersuchungen erarbeitet.</p>
<p><b>Teilprojekt B:</b> CO2- Kompensation</p>	<p>Hochschule Weihenstephan- Triesdorf - Zentrum für Forschung und Wissenstransfer - Institut für Ökologie und Landschaft IÖL</p>	<p>Prof. Dr. Matthias Drösler</p>	<p>Das Projekt liefert wesentliche Beiträge zur Bestandsaufnahme, Vermeidung, Reduktion und Kompensation von Kohlendioxid (CO2). Es steht die landnutzungsorientierte CO2-Kompensation der nicht vermeidbaren Emissionen im Vordergrund. Dafür werden die drei Systeme Wald, landwirtschaftlich genutzte Böden und Moore auf den Liegenschaften der Hochschulen und z.T. auch darüber hinaus analysiert.</p>

<p><b>Teilprojekt C:</b> REDUCO2 - Analyse und Möglichkeiten zur Reduktion der gegenwärtigen CO2-Freisetzung an Hochschulen</p>	<p>Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt</p>	<p>Prof. Dr. Normen Langner</p>	<p>Das Teilprojekt fokussiert auf die CO2-Bilanzierung an Hochschulen. Da durch eine alleinige Vermeidung fossiler Brennstoffe keine vollständige Dekarbonisierung erreicht werden kann, sollen auch im Gebäudebetrieb, in Lieferketten für Baustoffe, IT-Komponenten, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenständen und auch in der Mobilität Möglichkeiten zur Verringerung des CO2-Fußabdrucks erforscht werden. Ausgehend von dieser Bestandsanalyse und Ausschöpfung primärer Einsparmöglichkeiten können die Verbundpartner Kompensationsmöglichkeiten von CO2 im Gebäudebetrieb, den Lieferketten und bei der Mobilität definieren.</p>
<p><b>AlFiNaH</b> - Alternative Finanzierungs- und Betreibermodelle für nachhaltige, klimaneutrale Hochschulen  <b>Laufzeit:</b> 01.12.2022 - 30.11.2025  <b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2209</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Bewertungsmodelle</p>	<p><b>Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut</b></p>	<p><b>Prof. Dr. Diana Hehenberger-Risse</b></p>	<p>Das Teilprojekt A "Bewertungsmodelle" zielt auf die Entwicklung eines CO2-Einsparnachweises, Entwicklung eines Nachhaltigkeitskompasses, Erfassung der Kompensationsmöglichkeiten sowie das Erstellen eines Entwicklungskonzeptes für Anwendungstests in Reallaboren ab.</p>
<p><b>Teilprojekt B:</b> Sozialwissenschaftliche Forschungsmethodik</p>	<p>Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden</p>	<p>Prof. Dr. Christiane Hellbach</p>	<p>Im Teilprojekt B "Sozialwissenschaftliche Forschungsmethodik" stehen die Ermittlung der Ausgangssituation, Erstellung des Maßnahmenpools, Bewertung und Auswahl umsetzbarer Finanzierungs- und Betreibermodelle, Wissenstransfer sowie Bearbeitung und Bereitstellung der Forschungsmethodik im Vordergrund.</p>

<p><b>Teilprojekt C:</b> Finanzierungs- und Betreibermodelle</p>	<p>Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt</p>	<p>Prof. Dr. Ulrich Müller-Steinfahrt</p>	<p>Das Ziel des Teilprojekt C "Finanzierungs- und Betreibermodelle" ist die Klärung der Finanzierungsbedarfe, die Erfassung und Bewertung bestehender Finanzierungs- und Betreibermodelle, die Entwicklung neuer Finanzierungs- und Betreibermodelle sowie die Auswahl geeigneter Finanzierungs- und Betreibermodelle.</p>
<p><b>WaNdel!4</b> - Wissen für angewandte Nachhaltigkeit an deutschen Hochschulen  <b>Laufzeit:</b> 01.01.2023 - 31.12.2025  <b>Förderkennzeichen:</b> 01UN2210</p>			
<p><b>Teilprojekt A (Koordination):</b> Campus Metabolismus - CAMP Meta</p>	<p><b>Technische Hochschule Ingolstadt</b></p>	<p><b>Prof. Dr.-Ing. Uwe Holzhammer</b></p>	<p>Das Verbundprojekt verfolgt das Gesamtziel, die beteiligten Hochschulen mithilfe eines holistischen und skalierbaren Konzepts in Richtung Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln, das Konzept zu erproben sowie den Transfer zur Umsetzung an anderen Hochschulen (Blaupause) zu gewährleisten. Das vorliegende Teilprojekt verantwortet dabei insbesondere die Koordination und Wissensintegration des Gesamtprojekts und leistet maßgebliche Beiträge bei der Erprobung des entwickelten Konzepts in den verschiedenen Themenbereichen (Ver- und Entsorgung, Klimaschutz und Klimaanpassung am Hochschulcampus, suffiziente Nutzungskonzepte der Räume, Flächen und Anlagen, Analyse von Nachhaltigkeitseffekten) am neuen Campus in Neuburg.</p>



<p><b>Teilprojekt B:</b> CAMP KLIMA Klimaresiliente Transformation des Denkmalschutz-Ensembles Campus WH der HTW Berlin</p>	<p>Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin</p>	<p>Prof. Dr.-Ing. Regina Zeitner</p>	<p>Das Verbundprojekt verfolgt das Gesamtziel, die beteiligten Hochschulen mithilfe eines holistischen und skalierbaren Konzepts in Richtung Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln, das Konzept zu erproben sowie den Transfer zur Umsetzung an anderen Hochschulen (Blaupause) zu gewährleisten. Das vorliegende Teilprojekt verantwortet dabei insbesondere die klimaresiliente Transformation des Denkmalschutz-Ensembles Campus Wilhelminenhof (WH).</p>
<p><b>Teilprojekt C:</b> Campus Suffiziente Nutzungskonzepte</p>	<p>Hochschule Mittweida University of Applied Sciences</p>	<p>Prof.-Dr.-Ing. Anika Möcker</p>	<p>Das Verbundprojekt verfolgt das Gesamtziel, die beteiligten Hochschulen mithilfe eines holistischen und skalierbaren Konzepts in Richtung Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln, das Konzept zu erproben sowie den Transfer zur Umsetzung an anderen Hochschulen (Blaupause) zu gewährleisten. Das vorliegende Teilprojekt verantwortet dabei insbesondere die Erarbeitung suffizienter Nutzungskonzepte für Räume und Hochschulgebäude.</p>
<p><b>Teilprojekt D:</b> Campus EVA - Empirische Analyse von Nachhaltigkeitseffekten</p>	<p>Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde</p>	<p>Prof. Dr. Jan-Peter Mund</p>	<p>Das Verbundprojekt verfolgt das Gesamtziel, die beteiligten Hochschulen mithilfe eines holistischen und skalierbaren Konzepts in Richtung Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln, das Konzept zu erproben sowie den Transfer zur Umsetzung an anderen Hochschulen (Blaupause) zu gewährleisten. Das vorliegende Teilprojekt verantwortet dabei insbesondere die standortübergreifende Campus Evaluation fokussiert auf die Überprüfung der bekannten Nachhaltigkeitsindikatoren und Metriken und deren konkreten Verwendung im Hochschulsektor.</p>

<p><b>DiNaMo - Digitalisierung für nachhaltige Hochschulen - Hochschulen in der Region Hannover als Reallabor zur Förderung nachhaltiger Mobilität durch Digitalisierung</b></p> <p><b>Laufzeit:</b> 01.09.2023 - 31.08.2026</p> <p><b>Förderkennzeichen:</b> 01UV2301</p>			
<p><b>Teilprojekt A:</b> Ride Sharing, Gamification, Governance und Wirkmessung</p>	<p>Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover</p>	<p>Stephanie Mittrach</p>	<p>Ziel von DiNaMo ist es, Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens durch Digitalisierung zu entwickeln, zu pilotieren und Erfolge bzw. Hemmnisse an den beteiligten Hochschulen zu erfassen. Im Teilprojekt wird untersucht, wie die Nutzung von Fahrgemeinschaften (Ride Sharing) gezielt gefördert werden kann, indem Beweggründe, Präferenzen und Hindernisse für die Nutzung bei Hochschulmitgliedern identifiziert und Anreizsysteme für die Förderung entwickelt und pilotiert werden. Ebenso werden Anreizmechanismen wie etwa Gamification-Elemente untersucht, die Personen dazu motivieren, häufiger zu Fuß zu gehen oder das Rad zu nutzen. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Statusgruppen der Hochschule wird sichergestellt und der Transfer der Projektergebnisse eingeleitet. Es erfolgt zudem eine projektbegleitende Wirkungsmessung über alle Arbeitspakete hinweg, um den angestrebten Transformationsprozess darzustellen.</p>

<p><b>Teilprojekt B:</b> Gesundheit</p>	<p>Medizinische Hochschule Hannover (MHH)</p>	<p>Prof. Dr. med. Uwe Tegtbur</p>	<p>Im Teilprojekt Gesundheit werden verschiedene Fragestellungen untersucht, die insbesondere die Anreizmechanismen, wie z.B. messbare positive Effekte auf die eigene Gesundheit oder gemeinschaftlich zu erreichende Ziele oder auch Challenges zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks an den Partnerinstitutionen umfassen. Um Status Quo und Veränderungen im Mobilitätsverhalten zu ermitteln, werden neben den Befragungen vor allem Bewegungstrajektorien mittels Smartphone-App bzw. kostengünstigen Trackern erfasst.</p>
<p><b>Teilprojekt C:</b> Infrastruktur und Transfer</p>	<p>Hochschule Hannover</p>	<p>Prof. Dr.-Ing. Lars-Oliver Gusig</p>	<p>Im Teilprojekt der HsH werden insbesondere zusammen mit externen Kooperationspartner*innen eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt, die bestehende Sharing-Prinzipien und Anreizsysteme nutzen bzw. erweitern. Ein Fokus liegt dabei auf dem Teilen bzw. Ausweiten von Infrastrukturen, die nachhaltigere Mobilität bei den Mitarbeitenden der Hochschule befördern sollen, was ein zentraler Baustein des Whole Institution Approach ist. Außerdem werden durch die enge Verbindung mit den Projektpartner*innen Möglichkeiten der Übertragung auf weitere Institutionen, in denen die Partner*innen eingebettet sind, eruiert (z.B. Stadt- bzw. Regionsverwaltung).</p>

<p><b>Teilprojekt D:</b> Vermeidung von Mobilität durch virtuelle Konferenzkultur</p>	<p>Technische Informationsbibliothek (TIB)</p>	<p>Margret Plank</p>	<p>Die Durchführung von virtuellen Konferenzen ist ein adäquates Mittel zur nahezu vollständigen Reduktion von klimaeffektiven Emissionen. Ziel dieses Teilprojekts ist es, den Transformationsprozess in Richtung nachhaltige Hochschule zu befördern, in dem der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis durch einen innovativen, zuverlässigen und nachhaltigen Full Service für virtuelle / hybride akademische Konferenzen und Workshops unterstützt wird. Der Dienst soll den gesamten Lebenszyklus von Konferenzen abdecken und nachhaltige Infrastrukturen, Werkzeuge und Prozesse zur Planung, Durchführung und Veröffentlichung wissenschaftlicher Veranstaltungen bereitstellen. Neben den klassischen Funktionen von Videokonferenz-Tools liegt der Fokus dabei auf der Interaktion sowie auf AI gestützten Funktionen. Der geplante Infrastrukturdienst wendet sich an Organisator*innen von Konferenzen sowie die teilnehmenden Wissenschaftler*innen. Gleichzeitig wollen wir Potentiale und Einschränkungen bei der Teilnahme an virtuellen Konferenzen untersuchen und die Ergebnisse in die laufende Entwicklung integrieren, mit dem Ziel über partizipative Ansätze die Etablierung dieser Veranstaltungsform in den Partnerhochschulen zu befördern.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------	----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------